Serienmorde in der DDR

06.08.2018

"Zielgerichtet streift der sadistische Knabenmörder Mario S. Mitte der 1980er Jahre durch Wälder, Parks und Wohngebiete. In Neubrandenburg, Strasburg (Uckermark), Berlin und im Kreis Oranienburg. Nichts scheint ihn aufhalten zu können, denn der NVA-Feldwebel passt nicht in übliche Täterprofile, bleibt zudem trotz vorhandener Verdachtsmomente auf Grund falscher Rücksichtnahmen unbehelligt. Ein anderer Tatverdächtiger wird gefunden und liefert in verhängnisvoller Weise zudem noch ein Geständnis. Ein wachsamer Familienvater, ein glücklicher Umstand und das beherzte Eingreifen einiger Bürger beenden schließlich das mörderische Treiben. Erst danach wird die ganze Tragweite des Falls erkennbar.“

Dieser und andere spannende Kriminalfälle erwarten die Besucher der Krimischeune Treplin am Samstag, den **01.09.2018**.

Unter dem Titel **"Serienmorde in der DDR und Verbrechen von Sowjetsoldaten in der DDR"** wird Dr. Frank-Rainer Schurich, ehemals Professor für Kriminalistik an der Humboldt-Universität zu Berlin einen Vortrag halten, der von der geschulten Stimmte des Schauspielers Diether Jäger unterstützt wird.

Der Vortrag beginnt um 15:00 Uhr und soll gegen 17:30 Uhr enden.
Es ist eine Pause von 16:00 Uhr bis 16:20 Uhr geplant. Die Eintrittskarte kostet 5 Euro. Die Bezahlung erfolgt am Einlass.

Die Veranstaltung war, ebenso wie ein kurzfristig anberaumter Zusatztermin am 03.11.2018, innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Es ist daher leider keine Reservierung mehr möglich.

Schlagwörter
Brandenburg
diesen Inhalt herunterladen: PDF